



Bild: Sarah Frank, Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunionfeiern in St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus

Pandemiebedingt finden in diesem Jahr die Erstkommunionfeiern im September statt.

Samstag, 04.09., 10.30 h in St. Liborius
Samstag, 11.09., 10.30 h und 14.30 h in St. Martin
Samstag, 18.09., 10.30 h St. Meinolfus

Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine eindrucksvolle Feier.

Impressum:
Herausgeber: Pastoraler Raum,
ehem. Pastoralverbund Dortmund -
Mitte - Ost, Pastor Norbert
Hagemeister (verantw. i. S. d. P.). Die
Pfarnachrichten erscheinen in der
Regel 14-tägig. Sie können
kostenlos als pdf-Datei von der u. g.
Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer
Propst Andreas Coersmeier

Pastor
Norbert Hagemeister
Tel.: 0231/92 73 87 81
norbert.hagemeister@gmx.de

Gemeindereferentin
Janine Hellbach
0152 57 07 10 16
janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius
Bettina Abels, Liboristr. 18
Tel.: 0231/59 72 22
pfarrbuero@stliborius.de
Fax: 0231/51 05 42
Bei Raummietung bitte
Kontakt über:
raumplanung@stliborius.de
Bürozeiten:
Di 16 h - 18 h, Do 10 h - 12 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE24 4405 0199 0181049030
BIC: DORTDE33XXX

St. Martin
Annette Vollmer
Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 0231/59 43 33
sankt-martin@online.de
Fax: 0231/531 19 57
Bürozeiten:
Di 10 h - 12 h, Do 16 h - 18 h und
Fr 10 h - 12 h
Volksbank Dortmund / IBAN:
DE42 4416 0014 2371 0419 02
BIC: GENODEM1DOR

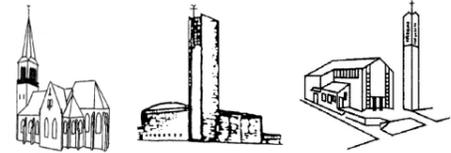
St. Meinolfus
Sabine Wessollek
Rabenstr. 16
Tel.: 0231/59 73 50
pfarrbuero@stmeinolfus.de
Fax: 0231/189 04 83
Bürozeiten:
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE29 4405 0199 0311 0008 10
BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen
Innenstadt Nord-Ost:
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818
Dortmund - Brackel:
Asselner Hellweg 81, Tel.: 279252

Offene Kirchen in der Woche
St. Liborius :
Täglich von 11 - 18 Uhr
St. Meinolfus:
Freitags von 15 - 18 Uhr
St. Martin:
Montags, mittwochs und
freitags 11 - 16 Uhr
Dienstags ,donnerstags,
samstags und sonntags
11 - 18 Uhr

Ausgabe 15/2021, 21.08.2021 bis 05.09.2021

Informationen



für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im Pastoralen Raum Dortmund Mitte AN(GE)DACHT

Liebe Geschwister im Herren!

Es gibt Menschen, die sprechen unbequeme Wahrheiten aus. Für viele ist so etwas hart, unerträglich. Man kann es schlicht weg nicht (mehr) hören, was da gesagt wird. So etwas gibt es auf allen Ebenen der Gesellschaft auch im kirchlichen Bereich. Das gab es auch bei vielen der Jünger Jesu. Das hören und lesen wir im Evangelium vom 21. Sonntag im Jahreskreis (Joh, 6, 60 - 70) Sie nehmen Anstoß daran, dass Jesus behauptet, dass er das „Brot des Lebens“ ist. (Joh 6, 48) „*Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist*“, so führt Jesus weiter aus, „*Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt.*“ (Joh 6, 51). So etwas ist auch wirklich schwer zu verstehen. Es ist nicht verwunderlich, dass Juden sich darüber streiten. Viele der Jünger verlassen Jesus und folgen ihm nicht mehr.

Aber es ist nicht so, dass man nicht mehr so sehr auf Gott vertrauen und gehen möchte; dass man sich hin- und hergerissen fühlt zwischen dem, was Gott den Menschen anbietet und dem, was die Welt einem zu bieten hat: Geld, Macht, Ansehen, Schönheit. Gott schenkt uns ganz andere Dinge: Liebe, Güte, Demut, Umkehr und vieles andere. Das scheint manchen Menschen nicht zu passen. Daneben gibt es manche, die wissenschaftliche Tatsachen leugnen, wie etwa den Klimawandel und das Corona-Virus.

Die Zwölf Apostel stellte Jesus auf die Probe: „*Wollt auch ihr weggehen?*“ Petrus fragt und gibt die Antwort gleich mit: „*Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.*“

„*Zu wem sollen oder wollen wir gehen?*“ Diese Frage richtet Jesus nicht nur an die Apostel, sondern auch an uns. Die (unsere) Antwort? Zu dir Herr, DU bist unser Halt in dieser nicht ganz so einfachen Zeit denn du hast Worte des ewigen Lebens.

Vielleicht gibt es Sätze, Worte aus Bibel, die mich ansprechen, berühren und leben lassen. Es würde sich lohnen diese in sich zum Klingen bringen lassen; sich Zeit nehmen und darüber nachzudenken. Denn in einem bekannten Kanon heißt es:

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht, es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.“

Norbert Hagemeister, Pastor



Samstag, 21.08.2021 - Hl. Pius X., Papst

11.00 **St. Martin:** Taufe von Sophie Reimann

**Sonntag, 22.08.2021 – 21. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Gemeinden**

10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe
10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe,
†† der Familie Buchholz, † Christa Liske
11.15 **St. Martin:** Hl. Messe,
Jahresamt † Franz Lisiak,
in bestimmter Meinung

Montag, 23.08.2021

19.00 **St. Meinolfus:** Elternabend der Erstkommunionkinder
in der Kirche

Freitag, 27.08.2021 – Hl. Monika

17.00 **St. Liborius:** Üben der Erstkommunionkinder in der
Kirche bis 18.30 h

Samstag, 28.08.2021 – Hl. Augustinus

15.00 **St. Liborius:** Trauung von Leonie und Sebastian Loer

**Sonntag, 29.08.2021 – 22. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Gemeinden**

10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe,
† Maria Aschoff,
Jahresmesse † Margarete Nowicki
und † Paul Nowicki, Leb. u. †† der Fam. Pahlke
10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe
11.15 **St. Martin:** Hl. Messe

Montag, 30.08.2021

17.00 **St. Liborius:** Beichtvorbereitung, anschließend
Beichte in der Kirche bis 19 h

Dienstag, 31.08.2021

17.00 **St. Martin:** Beichtvorbereitung, anschließend
Beichte in der Kirche bis 19 h

Freitag, 03.09.2021 - Hl. Gregor der Große, Papst

17.00 **St. Meinolfus:** Beichtvorbereitung, anschließend
Beichte in der Kirche bis 19 h

Samstag, 04.09.2021

10.30 **St. Liborius:** Erstkommunion

**Sonntag, 05.09.2021 – 23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Gemeinden**

10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe,
in bestimmter Meinung,
Leb. und †† der Fam. Lenckowski
10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe,
†† der Fam. Henning, † Norbert Voshage,
†† der Familien Schröer und Pieczka
11.15 **St. Martin:** Hl. Messe,
† Rudolf Schrade, † Gisela Kuhndt
6-Wochenamt † Heinz Steinhoff

**Verstorbene aus St. Liborius, St. Martin
und St. Meinolfus**

St. Martin: Udo Spickermann, Heinrich Westholt,
Walter Bremer
St. Meinolfus: Christel Hermann
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

**Abschied von Christel Hermann
kfd St. Meinolfus**

Die kfd St. Meinolfus muss leider Abschied nehmen von Frau
Christel Hermann, die am 02. August im Alter von 78 Jahren
verstarb.

Frau Hermann war 41 Jahre Mitglied unserer Frauengemein-
schaft. Viele Jahre gehörte sie zum Leitungsteam. Mit Freu-
de und großem Engagement hat sie sich für ein lebendiges
Gemeindeleben eingesetzt.

Sobald die besonderen Umstände es erlauben werden wir
eine Heilige Messe feiern und ihrer, sowie aller während der
Pandemie verstorbenen Frauen unserer Gemeinschaft, im
Gebet gedenken.

Reflexion kfd St. Martin

Am 12.08. veranstaltete die kfd St. Martin einen Morgenim-
puls in der Werktagskirche mit anschließendem Frühstück im
Gemeindegarten.

Nach langer Coronapause wurde das Zusammensein gut
aufgenommen und führte zu regem Austausch.

Pilgertag der KFD St. Martin am Samstag, 04.09.

Die KFD St. Martin lädt am Samstag, dem 04.09. zu einem
Pilgerweg von Hemmerde nach Werl ein. Die reine Wegstre-
cke umfasst 8,5 km. Wer sich diesen Weg nicht zutraut, kann
auch direkt zum Gottesdienst, den wir mit Dr. Korfmacher
feiern werden, in die alte Basilika von Werl kommen. Beginn:
15 h.

Treffpunkt der Wanderer ist um 12 h an der Kirche St. Peter
und Paul in Hemmerde, wo genügend Parkplätze vorhan-
den sind.

Informationsblätter/Anmeldeformulare liegen in der Kirche
aus. Nach Anmeldung werden Fahrgemeinschaften gebil-
det.

Bibelkreis und Glaubensgespräch im September

Am **Mittwoch, dem 01.09.**, beginnt nach der Sommerpause
wieder der Bibelkreis mit Pastor Keine. Nachdem er in den
letzten Monaten corona-bedingt nur online stattfinden
konnte, ist jetzt wieder **Präsenztreffen im Gemeindehaus
St. Martin** vorgesehen und zwar jeden **ersten und dritten
Mittwoch im Monat um 19.30 h.**

(Treffen natürlich unter Beachtung der Hygieneregeln).
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Für Beiträge zur
Einführung wird gesorgt. Die Auswahl der biblischen
Themen wird gemeinsam besprochen. **Bitte weitersagen!**

**Der geistliche Kommentar
zum 23. Sonntag im Jahreskreis**

Jemand geht neben dir her.

„Höre Israel...“ Wenn man an einen Gott, der sich offenbart, glaubt, so ist die
Grundhaltung das Horchen. „Herr gib uns Mut zu hören, auf das, was du uns
sagst!“, heißt es in einem Kirchenlied. „Der Herr unser Gott ist uns nah“, wenn
wir uns ihm zuwenden. Durch den Lärm und die Bilder unseres Zeitgeschehens
laufen wir aber Gefahr, taub und blind zu werden.

Auf die Menschen und auf Gott aufmerksam sein.

„Hört das Wort nicht nur an“: so viele Worte gleiten an unserer Gleichgültigkeit
ab! Eine der allerwichtigsten Tugenden: die Aufmerksamkeit!
Nach der Religion leben, heißt nicht nur, den Gottesdienst besuchen, sondern
auch in brüderlicher Weise leben. Solidarität und Anbetung: immer beides
zusammen berücksichtigen und ausüben.

Alles kommt auf das Herz an.

Ist mein Herz dabei, wenn ich Gott in meinen Worten oder in meinen Liedern
verehere? Es gibt Traditionen, die von der Liebe fernhalten...Die in der Welt
herrschende Verderbtheit ist dieselbe, die in meinem Herzen herrscht.
„Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein...“

**Begriffe aus der Bibel
Das reinigende Wasser.**

Die Waschungen wurden von Mose angeordnet: zugleich als Reinigungsritus
und als Gesundheitsmaßnahme. Die Pharisäer bestimmten bis ins kleinste De-
tail, wann und wie diese Waschungen zu geschehen hatten. Ursprünglich hat
das Waschen des Körpers oder der Kleider zum Ziel, sich von den gesetzlich
anerkannten Unreinheiten (Berührung mit den Toten, mit Blut usw.) zu reinigen.
Im Laufe der Zeit werden die obligatorischen Waschungen immer zahlreicher.

Es fängt schon beim Erwachen damit an: man muss sich die Hände, dann das
Gesicht nass machen und sich den Mund ausspülen. Es ist geboten, sich sorg-
fältig zu waschen, wenn man einen Alptraum hatte. Ein Gebet begleitet diese
Waschung.

Vor den Mahlzeiten ist die Waschung empfohlen, nach dem Essen ist sie je-
doch obligatorisch: es gibt nämlich so viele „unreine“ Speisen! Auch die Sün-
der und die Heiden (die Händler und die römische Besatzung) waren unrein:
man musste sich also waschen, wenn man von einem öffentlichen Platz und
vom Markt kam. Um den Körper von den unreinen Kontakten des abgelaufe-
nen Tages zu reinigen, musste man sich auch vor dem Schlafengehen wa-
schen. Genauso wie vor den drei täglichen Gebeten. Und um einen Gast ge-
bührend zu empfangen, ziemte es sich, ihm die Hände und die Füße zu wa-
schen.

aus „Geistlicher Kommentar“, Pater René Berthier

Termine St. Liborius:

dienstags: 9-12 h
Nähkurs im kleinen Saal,
Interessierte sind herzlich ein-
geladen!
donnerstags:
Dortmunder Tafel von
10.30 h bis 14.45 h
Sa., 14.09., 17 h
kfd: Outdoor-Wortgottesdienst
"Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!"

**Das Pfarrbüro ist am 24. und
26.08. urlaubsbedingt ge-
schlossen.**

Termine St. Martin:

Do., 26.08., 15.30-17.30 h
Gemeindecfé im Saal
20 h KV-Sitzung im Saal
Sa., 28.08., 11-16 h
Oosterhuischor, wetterbe-
dingt im Atrium oder Saal
Do., 02.09., 15.30-17.30 h
Gemeindecfé im Saal
Fr., 03.09., 12 h
Vorbereitungstreffen im Saal
St. Martin für ökum. Abendlob
am Fr., 17.09., 19 h, in Heliand
**Sa., 04.09., kfd-Wallfahrt von
Hemmerde nach Werl**
Di., 07.09., 16 h
Gemeindedienst im Saal

Termine St. Meinolfus

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der KAB**

Die **Jahreshauptversammlung
der KAB St. Meinolfus** findet
am **Samstag, 11.09.** um **17 h** in
der Kirche statt. Wir können
leider das Pfarrheim wegen
Baumaßnahmen noch nicht
nutzen. Herzliche Einladung
an alle KAB-Mitglieder.